

Schönen guten Abend, god aften und moin-moin an alle Funkfreunde, hier ist DLØSH, die Clubstation des Distriktes Schleswig-Holstein, am Mikrofon ist DF1LG, mein Name ist Holger, und ich begrüße alle zuhörenden Stationen.

Die Meldungen des 4. SH-Rundspruchs im Jahr 2011 im Überblick:

- Deutschlandfunk empfiehlt Amateurfunk zur Kommunikation im Krisenfall
- Antennensimulation mit EZNEC - Seminar
- Amateurfunk im Fernsehen (3 Meldungen)
- Polen bald auf dem 4m Band
- Europäische GPS-Konkurrenz wird teurer
- DARC6Ø-Diplom mit DCL beantragen
- Grayline DX Zeiten
- Termine in Kurzform

Deutschlandfunk empfiehlt Amateurfunk zur Kommunikation im Krisenfall

Der Soziologe und Katastrophenforscher Professor Wolf Dombrowsky hat sich in der Sendung "Forschung aktuell" des Deutschlandfunks für die Nutzung von Amateurfunk im Krisenfall ausgesprochen. Vor dem aktuellen Hintergrund der Überschwemmungen in Australien seien Mobiltelefone nur bei funktionierenden Transmitterstationen einsatzfähig. Funkamateure dagegen bieten seiner Ansicht nach eine wichtige Infrastruktur, die Ersatzleistungen vornehmen können.

Die Radiosendung vom 17. Januar ist in Text und Ton auf der DRadio-Webseite [unter www.dradio.de/dlf/sendungen/forschak/1367028] veröffentlicht.

(Quelle: DARC-DL-Rundspruch Nr 03/2011)

Ein Mitschnitt der Sendung im MP3-Format kann auch über die Webseite der USKA unter <http://www.uska.ch/uploads/media/17JanNotfunk.mp3> angehört und heruntergeladen werden.

Antennensimulation mit EZNEC - Seminar mit Gerd Janzen, DF6SJ, Ø4/2Ø11 in Schleswig-Holstein OV MØ5 Standort Hungriger Wolf bei Itzehoe

Für Funkamateure, die sich aktiv mit der Funktion und dem Bau von Antennen beschäftigen, ist die Simulation dieser strahlenden Gebilde oftmals von großem Interesse.

Die Antennensimulationssoftware EZNEC (R. Lewallen, W7EL), natürlich in englischer Sprache, aber auch die aktuelle Übersetzung ins Deutsche auf 182 Seiten (von E. Bartels, DM3ML) setzen schon eine hohe Hürde für ein autodidaktisches Erarbeiten dieser Thematik. Nicht wenige Funkamateure wünschen sich eine Möglichkeit, sich in kompetenter und praxisnaher Form (learning by doing) dieser Simulationssoftware für eigene Belange bedienen zu können.

Die Möglichkeit einer Einführung und Vertiefung anhand praktischer Antennenbeispiele ist nun gegeben, d.h., wenn ein tatsächliches Interesse von Funkamateuren daran besteht.

An dem (verlängerten) Wochenende vom 15. bis 17. April 2011 soll/ kann mit OM Prof. Dr.-Ing. Gerd Janzen (DF6SJ) ein Fachseminar "Antennensimulation", das aus mehreren Teilvorträgen besteht, abgehalten werden.

[...]

Die verbindliche Anmeldung zum Antennenseminar "EZNEC" erfolgt bitte umgehend an OM Joachim, DH9JK, bestenfalls via joachim.kledtke@gmx.de,

oder via Telefon 0170/4827656. Sofort nach Eingang der Anmeldung werden die weiteren Modalitäten und Daten übermittelt.
Spätestens bis Mitte Februar 2011 (16.02.2011) wird dann klar sein, ob das Seminar stattfindet. [...]
Über dieses Vorhaben wird durch die Medien der Funkamateure - CQDL, Rundsprüche, Homepage M05 - zeitnah informiert und berichtet.
Der dann aktuelle Stand wird auf der Homepage des OV M05 aktuell mitgeführt. Zu weiteren Fragestellungen stehe ich gerne - jedoch nicht uneingeschränkt, da noch kein Berufsamateur - unter meiner E-Mailadresse joachim.kledtke@gmx.de zur Verfügung. Interessensbekundungen und Voranmeldungen werden ab sofort gerne entgegengenommen.
Zwischenzeitlich bereits eingegangene Interessensbekundungen werden automatisch aktuell informiert und nunmehr zur verbindlichen Anmeldung gebeten.

Joachim Kledtke, DH9JK/ DLØRSH OV- M27 Elmshorn

Kellinghusen, den 05. Januar 2011

Die ungekürzte Fassung dieser Meldung kann u.a. im SH-Rundsprucharchiv unter dem Datum 17.01.2011 nachgelesen werden.

Amateurfunk im Fernsehen (1)

DXpeditionen im Fernsehen

In der Folge 8 von "CQ Amateurfunk" sendet Dr. Dish TV vom 15.1. bis 31.1.2011 täglich ab 4.25 Uhr, 10.20 Uhr und 22.31 Uhr einen 82-minütigen Bericht über die DXpeditionen K7C im Jahr 2005 nach Kure Island und K4M im Jahr 2009 zum Midway-Atoll aus.

Zwar wurde im Funkamateureur 1/2006 ab S. 14 und im Funkamateureur 1/2010 ab S. 18 von den DXpeditionen K7C und K4M berichtet, doch ein Film kann die gewonnenen Eindrücke nur verstärken.

Dr. Dish ist unter anderem über Satellit Astra 1H (19,2° Ost) auf 12,650 GHz in horizontaler Polarisation empfangbar (Symbolrate 27.500, FEC 3/4). Darüber hinaus speisen einige Betreiber u.a. in Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Nordrhein-Westfalen und Sachsen das Programm ins Kabelnetz ein. Auf der Website von Dr. Dish TV ist die Sendung zusätzlich jederzeit als Live-Stream verfügbar.

(Quelle: Funkamateureur.de)

Amateurfunk im Fernsehen (2)

Daß bei Dr. Dish auch Sendungen über Amateurfunk laufen, hat sich ja bereits herumgesprochen. Aber nicht jeder kann digitales Satellitenfernsehen empfangen.

Unter der folgenden Adresse sind die Sendungen über Amateurfunk, die bei Dr. Dish liefen, auch nachträglich zu sehen:

<http://www.drdish-tv.com/sendungen/cq>

Es sind wirklich interessante Filme dabei - Viel Spaß - Winni, DL3XU

Amateurfunk im Fernsehen (3)

Der aufgezeichnete Beitrag über Morsetelegrafie in der MDR-Sendung „Außenseiter - Spitzenreiter“ wird am 17.02.2011 ab 12.30 Uhr wiederholt.

(Quelle: Auszug aus der Meldung unter www.funkamateur.de)

Polen bald auf dem 4m Band

Das polnische Infrastrukturministerium gab bekannt, dass den Funkamateuren bald der Bereich von 70,1 bis 70,3 MHz auf sekundärer Basis zur Verfügung steht.

(Quelle: Auszug aus der Webseite des ÖVSV)

Dem englischsprachig veröffentlichten Text ist (frei übersetzt) zu entnehmen, dass 20 Watt EIRP erlaubt sein sollen. Mit der Freigabe ist aber nicht vor März 2011 zu rechnen.

Europäische GPS-Konkurrenz wird teurer

In ihrem Halbzeitbericht zum europäischen Satellitennavigationssystem "Galileo" hebt die EU-Kommission den wirtschaftlichen Nutzen des Projekts hervor: Schon jetzt hängen pro Jahr rund 800 Milliarden Euro des EU-Bruttonutzenprodukts von der Satellitennavigation ab, und der Markt wächst jährlich um 30 Prozent. Nach einer von der EU selbst durchgeführten Studie werde Galileo "in den nächsten 20 Jahren einen wirtschaftlichen und sozialen Nutzen in der Größenordnung von 60 bis 90 Milliarden Euro generieren." Allerdings, meint die Kommission, sei die Aussicht, mit dem Betrieb der Systeme direkte finanzielle Einnahmen zu erwirtschaften, für die EU äußerst gering. Selbst der ursprünglich für die Zivilluftfahrt entwickelte Dienst SoL (Safety of Life) werde langfristig keinerlei Einnahmen einbringen, da konkurrierende Angebote ebenfalls kostenlos sind.

Der von Galileo erwartete Nutzen rechtfertigt jedoch nach Ansicht der Kommission weitere Ausgaben: Zu den bisher vorgesehenen 3,4 Milliarden Euro sollen 1,9 Milliarden hinzukommen. Davon sind rund 1,2 Milliarden für die Fertigstellung der Weltrauminfrastruktur vorgesehen, 400 Millionen für "Unvorhergesehenes". Der jährliche Betrieb von Galileo wird mit 800 Millionen Euro veranschlagt. Dafür und für die höheren Startkosten müssten "angepasste Finanzierungsmechanismen" eingerichtet werden. Ursache für den Nachschlag seien unter anderem Mehrkosten in der Entwicklungsphase, Preissteigerungen bei den Trägerraketen und die mangelnde Konkurrenz bei einigen Arbeitspaketen.

Noch ist keiner der für den Betrieb erforderlicher Satelliten gestartet. Die ersten vier sollen in diesem und im nächsten Jahr in Betrieb gehen. Gebaut werden sie sowie zehn weitere von der Bremer Firma OHB. Wenn alles nach den Vorstellungen der EU-Kommission verläuft, geht Galileo 2014 in den Betrieb. "Die Genauigkeit und die Verfügbarkeit werden in diesem Stadium allerdings noch nicht optimal sein," schreibt die Kommission in ihrem Bericht. Insgesamt werde sich das Projekt um vier Jahre verzögern, 2019 soll die "Errichtungsphase" abgeschlossen sein.

(Quelle: Heise-Newsticker vom 19.01.2011 10:41 Uhr)

(Quelle: <http://www.heise.de/newsticker/meldung/Europaeische-GPS-Konkurrenz-wird-teurer-1171532.html>)

DARC60-Diplom mit DCL beantragen

Das vom DARC anlässlich des 60. Geburtstags herausgegebene DARC60-Diplom kann nun mit Hilfe des DCL (www.dxhf.darc.de/~dcl) beantragt werden. Für das recht anspruchsvolle Diplom sind Verbindungen mit Clubstationen und Einzelstationen aus allen Distrikten notwendig. Besonders wertvoll sind QSOs mit YLs. Verbindungen mit ihnen zählen mit doppelter Punktzahl. Sie sind notwendig, um die geforderten 60 Diplompunkte zu erreichen. Wertvoll sind auch Verbindungen mit Distriktsvorsitzenden und Vorstandsmitglieder, die als Joker zählen. Zusätzlichen Anspruch bietet die Möglichkeit das Diplom in speziellen Bandmodes zu beantragen. Wer schafft das erste RTTY-Diplom oder das erste 2-m-DARC60?

Durch die am Jahresende ins DCL eingespielten DARC-Conteste stehen zahlreiche QSOs für das DARC60-Diplom zur Verfügung. Dabei sind auch etliche QSOs mit funkenden Distriktsvorsitzenden, z.B. über 200 QSOs mit DL9ZWG, dem DV von Sachsen-Anhalt. QSOs die nicht durch Conteste oder LOTW bestätigt sind, können als T-QSL in das DCL eingetippt werden und werden durch den Diplommanager Martin Köhler, DL1DCT, ggf. gesondert geprüft.

(Quelle: DARC-DL-Rundspruch Nr 03/2011)

Grayline DX Zeiten für morgen, Dienstag, den 25.01.2011

Alle Angaben in UTC.

morgens:

Tokio	Sonnenuntergang	08:00
Auckland/Neuseeland	Sonnenuntergang	07:37
Stanley/ Falklandinseln	Sonnenaufgang	08:14
Sao Paulo	Sonnenaufgang	08:40
Neumünster	Sonnenaufgang	07:19

abends:

San Francisco	Sonnenaufgang	15:19
Johannsburg, Süd-Afrika	Sonnenuntergang	17:04
Auckland/Neuseeland	Sonnenaufgang	17:27
Honolulu	Sonnenaufgang	17:11
Neumünster	Sonnenuntergang	15:46

(Quelle und weitere Info: Webseite M-09, zusammengestellt von DL4LE)

Termine in Kurzform

Di 25.01.2011 OV-Abend bei M24 (Norderschlei) und M31 (Kiel-Nord)

Mi 26.01.2011 OV-Abend bei M16 (Nortorf)

Do 27.01.2011

Fr 28.01.2011 OV-Abend bei M02 (Eutin), M05 (Itzehoe), M15 (Süderbrarup)
und M34 (Fehmarn)

Sa 29.01.2011 Grünkohlessen M32 (Anmeldung erforderlich)

So 30.01.2011

Mo 31.01.2011 OV-Abend bei M25 (Kiel-Ost)

So 27.02.2011 Funkflohmarkt in Kiel (Hof Akkerboom)

Aktuelle Conteste:

28.-30.01.2011 CQ World-Wide 160m Contest, UBA DX Contest und REF Contest

(Quelle: Auszug aus der Webseite des DARC Referates DX und HF-Funksport)

Das war der Schleswig-Holstein-Rundspruch, die Redaktion hatte Peter DF1LNF.

Somit sind wir am Ende der Rundspruchsendung angekommen, allen zuhörenden Stationen ein ruhige Woche, viel Erfolg und noch mehr Gesundheit, allen Urlauberstationen noch einen angenehmen Aufenthalt und allen Geburtstagskindern einen herzlichen Glückwunsch.

Beiträge für den Schleswig-Holstein-Rundspruch sind bitte bis Sonntag 21:00 Uhr an folgende Emailadresse zu übermitteln:

sh-rundspruch@darc.de .

Der heutige Rundspruch wird in Kürze durch DL4LE in das Rundsprucharchiv auf der Distrikswebseite unter www.darc.de/m eingestellt. Ebenso erfolgt zeitnah durch DL4WS eine Einspielung in Packet Radio.

Sofern es Fragen zum Inhalt der heutigen Rundspruchsendung gibt, bitte ich darum diese beim Bestätigungsverkehr oder bei der gleich genannten Telefonnummer, die auch für Bestätigungen geschaltet ist, zu stellen. Internetadressen können im Rundsprucharchiv abgerufen werden.

Stationen, die den Rundspruch auf 6m gehört haben, aber dort nicht bestätigen können oder wollen, dürfen ihre Bestätigung auch gerne auf den Frequenzen auf 2m und 70cm abgeben oder wie SWLs und ‚livestreamer‘ auch per Telefon über 04602-967077 bestätigen.

73 und auf wieder hören bis zum nächsten Montag.

Zusammenfassung für Nachfragen: (bitte nicht regulär verlesen!)

www.darc.de/m

www.uska.ch

www.oevsv.at

www.darc-hamburg.de

www.funkmagazin.de

Deutschlandfunk empfiehlt Amateurfunk:

www.dradio.de/dlf/sendungen/forschak/1367028

<http://www.uska.ch/uploads/media/17JanNotfunk.mp3>

DR.-Dish-TV Amateurfunk:

<http://www.drdish-tv.com/sendungen/cq>

∅